

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

4.8.1855 (No. 211)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 211.

Samstag den 4. August

1855.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

- 1) Schirm. — 2) Eine Felddienstausszeichnung. — 3) Mehrere Schlüssel. — 4) Ein Handschuh.

Bekanntmachungen.

Den Bau eines neuen Güterschoppens dahier betreffend.

Bei der bevorstehenden Auffüllung der Kammergutwiese vor dem grünen Hof hier kann auch Schutt aller Art dort abgeladen werden. Die betreffenden Fuhrten haben sich nach den Anordnungen des Aufsichtspersonales zu richten.

Karlsruhe, den 28. Juli 1855.

Großh. Post- und Eisenbahn-Amt.

Der Vorstand.
Widmann.

Der Bezirksingenieur.
F. A. d. B.-J.
Ober.
vdt. Bernlacher.

Die 1854r Schulkassenrechnung ist gestellt, liegt 14 Tage lang zur Einsicht dahier auf, und es findet am 15. d. M. die öffentliche Verkündung derselben statt.

Karlsruhe, den 1. August 1855.

Der Gemeinderath.
Malsch.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 1. August 1855 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

126½ Mtr. Haber à 5 fl. 17 kr.

(eingestellt blieben 15 Mtr. Haber).

Kunstmehl Nr. 1 20 fl. — kr.

Schwingmehl Nr. 1 18 fl. 30 kr.

Mehl in 3 Sorten 16 fl. 30 kr.

per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 65,347 \mathfrak{R} Mehl.

Eingeführt wurden vom 26. Juli
bis incl. 1. August 1855 76,972 \mathfrak{R} Mehl.

142,319 \mathfrak{R} Mehl.

Davon verkauft 100,445 \mathfrak{R} Mehl.

Blieben aufgestellt 41,874 \mathfrak{R} Mehl.

Hausversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird das den Peter Schütz'schen Erben gehörige nachbeschriebene Wohnhaus im Rathhause dahier am
Mittwoch den 29. August,
Nachmittags 3 Uhr,
öffentlich zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag

ertheilt, wenn der Anschlag oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein zweistöckiges Wohnhaus (Eckhaus) mit Anbau Nr. 1 in der Durlacherthorstraße, neben Forstamtsdiener Wenner und der Straße zur Insel; taxirt zu 5000 fl.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen in meiner Wohnung, Spitalstraße Nr. 37, eingesehen werden.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte der Residenz.
Süß, Notar.

Hausversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Ludwig Lang und beziehungsweise den Posamentier Lang's Kindern dahier das nachbeschriebene Wohnhaus am

Donnerstag den 16. August 1855,

Nachmittags 3 Uhr,

(nicht am 24. Juli wie solches in meinem Ausschreiben vom 30. Juni d. J. Nr. 182 dieses Blattes angegeben ist) auf dem Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Anbau und zweistöckigem Seitenbau Nr. 42 in der neuen Waldstraße, neben den Arlesch'schen Erben und Herrn Wilhelm Schilling von Cannstatt, Großh. Kammerherr und Hauptmann a. D.; taxirt zu 10,000 fl.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen in meiner Wohnung, Spitalstraße Nr. 37, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 9. Juli 1855.

Der Vollstreckungsbeamte.
Süß, Notar.

Holzversteigerung.

Im Großh. Hardtwald, Distrikt Hundsbrunnenschlag, werden versteigert:

Montag den 6. August d. J.

63 Klafter forlen Scheit- und Prügelholz,
7350 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist auf der Grabener Allee an der Rintheimer Quer-Allee Morgens 8 Uhr.

Karlsruhe, den 31. Juli 1855.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.
Seidel.

inval.

inval.

inval.

Pferdeversteigerung.

Mittwoch den 8. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden im Großh. Marktall 6 Stück Reit- und Wagenpferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden.
Karlsruhe, den 1. August 1855.
Großh. Stallverwaltung.
30 st.

Fahrräderversteigerung.

Montag den 6. August 1855, Nachmittags 2 Uhr, läßt Frau Wittwe Levinger in ihrer Behausung, Herrenstraße Nr. 15, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigern:
1 Kanapee, Tische, Nachttische, 2 Schreibtische, Kopshaarmatrasen, Plumeaux, Couverten, 4 Kopfkissen, Porzellan, 1 großer gut erhaltener Zimmerteppich und verschiedene andere Gegenstände, wozu die Liebhaber einladet
Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Ettlingen.**Mastochsen-Versteigerung.**

Künftigen Donnerstag den 9. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden auf der Stärkesabrik bei Ettlingen 4 Stück fette Ochsen öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 30 ist im Hintergebäude der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller u., auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Amalienstraße Nr. 65 sind im obern Stock 2 schöne Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. Auch ist daselbst eine geräumige Werkstätte nebst Schoppen zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 101, nächst dem Friedrichsthor, ist eine Wohnung, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, zu vermieten und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Herrenstraße Nr. 44 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in einem geräumigen Zimmer, Küche, Speicher, Holzstall, Keller und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere beim Bewohner im zweiten Stock, Mittags von 12 bis 2 Uhr zu erfragen.

Langestraße Nr. 129 sind im Hintergebäude 2 Zimmer mit Küche und sonstigen Erfordernissen zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Langestraße Nr. 213, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist die bel-étage auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und sonstigem Zugehör, Stallung, Remise, Dienenzimmer; auch steht der Garten zum Besuche frei. Nähere Auskunft im Seitenbau daselbst.

Stephanienstraße Nr. 45 ist auf den 23. Oktober ein Logis von 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwaschkammer, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres im dritten Stock daselbst.

Waldhornstraße Nr. 12 ist ein Logis im Hinterhaus, bestehend in großer Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Speicher, nebst großer Speicherkammer und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu beziehen.

Zähringerstraße Nr. 54 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern nebst allen Erfordernissen an eine kleine Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

In der Nähe des Friedrichsthors ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und kann von einem soliten Herrn bis 1. September oder auch schon früher bezogen werden. Näheres zu erfragen Steinstraße Nr. 9, im zweiten Stock des Hintergebäudes.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

In der Nähe des botanischen Gartens ist ein freundlich möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 3 im untern Stock.

Wohnung zu vermieten.

Zwischen der Karl-Friedrich- und Kronenstraße, in der Nähe des Bahnhofs, ist eine Wohnung parterre von 3 — 5 Zimmern nebst den übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

Logis zu vermieten.

Kasernenstraße Nr. 7, bei F. Schreiber, ist auf den 23. Oktober ein Logis im Hintergebäude zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus.

Logis zu vermieten.

Adlerstraße Nr. 16 ist ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Alkof sogleich billig zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch weisnähen kann und Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 42.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht auf Michaeli in einem Gasthof als Zimmermädchen eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 65.

Kapital zu verleihen.

Amalienstraße Nr. 22 gegen 500 fl. Pflegschaftsgelder auf doppelte gerichtliche Versicherung zu 5 % zum Ausleihen bereit.

Stellenantrag.

Eine Familie am Rhein sucht eine Französin für Kinder. Nähere Auskunft ertheilt Jakob L. Hamburger, Langestraße Nr. 48.

Scheibenhardt. Melkergeſuch.

Bei dem unterzeichneten Pächter der Groß-Domäne Scheibenhardt kann ein Melker (als sogenannter erster Schweizer), wenn er über Tüchtigkeit und Wandel gehörige gute und zuverlässige Zeugnisse beibringt, sogleich eintreten.

Scheibenhardt, den 2. August 1855.

J. Schrickel.

Stellegeſuch.

Ein Mädchen sucht sogleich eine Stelle als Amme. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 10.

Bergangene Woche blieb auf dem Markt ein **Sonnenschirm** stehen; derselbe kann bei Unterzeichnetem erkannt werden.

Ernst Kolitz, Hoffsilberarbeiter.

Auf der Straße an dem Schloßplatz ist eine entlaufene Gans gefunden worden; wer sich als Eigenthümer auszuweisen vermag, kann sie gegen die Einrückungsgebühr äußerer Zirkel Nr. 11 wieder abholen.

Möbel-Verkauf.

Blumenstraße Nr. 8 sind fortwährend verschiedene Möbel zu verkaufen, als: Schifftone, große und kleine Bettladen, große und kleine Kommode, Sekretäre, Thee-, runde Zuleg-, Näh-, Nacht-, Schreib- und verschiedene eckige Tische, Schränke, Küchenschränke, Rohr- und Strohfessel, Fauteuils mit Strohgeflecht und zum Polstern, hohe und niedere Kinderstühlchen nebst Tischchen, kleine Bücher-schäftchen, Nudelbretter, große und kleine Holzkoffer.

Kaufgeſuch.

Es wird eine gebrauchte Alt-Viola sogleich billig zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Unerbieten.

Ein Polytechniker wünscht denjenigen Herren Unterricht zu ertheilen, welche in die 1. allgemeine mathematische Klasse eintreten wollen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

$\frac{6}{8}$ breite **Shirtings** à 8—11 fr. die Elle,
 $\frac{6}{8}$ breite **Doppeltuch** à 8—11 fr. dito
sind in großer Auswahl wieder eingetroffen bei
Adolph Ettlinger,
im Maltebrein'schen Hause.

Anzeige.

Die Herren Bäckermeister, sowie das verehrliche Publikum werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß ich

Essigbese

fabrizire, und solche stets frisch bei mir bezogen werden kann.

Karlsruhe, den 1. August 1855.

J. Weißgerber,

zum grünen Baum.

Waldhaar, s. g. Seegras

in schöner Qualität à 2 kr. per Pfund, bei größern Partien billiger, ist wieder eingetroffen bei

Jak. Ammon.

Im Promenadenhaus

findet Samstag den 4. d. M. bei günstiger Witterung eine **musikalische Abendunterhaltung** mit vollständiger Militärmusik unter der Leitung des Herrn Kapellmeisters Frick statt.

Anfang 6 Uhr. Eintritt 6 kr. à Person.

Wozu höflichst einladet

Fried. Seidt.

Mühlburg.

Sonntag den 5. dieses findet **Tanzbelustigung** bei mir statt, wozu höflichst einladet

Schmidt, zum Hirsch.

Durlach. Karlsburg.

Sonntag den 5. d. M. findet bei günstiger Witterung eine **musikalische Produktion** von dem Musikcorps des Groß. 1. Füsilier-Bataillons, abwechselnd mit **Blech- u. Harmonie-musik**, im Garten zur Karlsburg statt.

Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr. Entrée 6 kr.

Codesanzeige.

Es hat dem Allmächtigen gefallen, den 3. August, Morgens $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, den getreuen Gatten und Vater, **Karl Waag**, Mechanikus, nach langjährigen schweren Leiden und sechsmonatlichem jammervollen Krankenlager in einem Alter von 44 Jahren 5 Monaten zu sich zu rufen.

Es beweinen den Verlust ihres unermüdsichen guten Gatten und Vaters seine tieftrauernde Frau und Kinder.

Um stille Theilnahme bittet im Namen der Familie

Beiertheim, den 3. August 1855.

Viktor Bürklin, Geschäftstheilhaber.

Die Beerdigung findet Sonntag den 5. August, Nachmittags 3 Uhr, statt.

2. Zuml.

jetzt Kaufing.

by.

imul.

by.

Zuml
morgin.

Museum.

Sonntag den 5. d. M. findet bei günstiger Witterung von Abends 6 — 9 Uhr vollständige Musik im Garten statt.
Die Commission.

Schützengesellschaft.

Bei günstiger Witterung findet ~~am~~ Sonntag den 7. August ein **Gabenschießen** statt, wozu die verehrlichen Mitglieder höflich einladet Karlsruhe, den 1. August 1855.
Der Verwaltungsrath.

Modell eines Kriegsschraubendampfers.

Im kleinen Saale des Bürgervereinslokales ist das Modell eines Kriegsschiffes 1. Klasse (Schraubendampfer) vom Unterzeichneten aufgestellt, und gegen Entrée von 6 Kr. à Person, Kinder und Militär ohne Rang 3 Kr., von 10 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends, zu sehen. Dasselbe zeigt nicht bloß die Außenseite, sondern ist auch zugleich in der innern Einrichtung vollständig sichtbar.
Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
Karl Schilling.

Rheinbad Maximiliansau, 2. August.

Rheinwasserwärme: Mrgns. 17 Gr., Abds. 18 Gr.
S. Rieger.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

| 3. August | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|----------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 16 | 27" 9,5" | West | unköft |
| 12 " Mitt. | + 23 | 27" 11,5" | Nordwest | " |
| 6 " Abds. | + 23 | 27" 10,5" | West | " |

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Drei König. Hr. Kühner, Gastwirth von Rastatt.
Hr. Ehret, Dekon. v. St. Georgen.

Englischer Hof. Hr. Merian, Part. v. Basel. Hr. Gallenkamp, Kaufm. v. Paris. Hr. Lenz, Holzhandl. v. Pforzheim. Hr. Michael, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Dörr, Kaufm. v. Hanau.

Erbprinzen. Hr. Mohlengreiff, Rent. mit Fam. v. Rymwegen. Hr. Hertzog, Gutsbesitzer aus Westpreußen. Hr. Schaul, Oberpostmeister mit Schwester v. Kannstadt. Hr. Obermayer, königl. bayr. Consul m. Sohn a. Nordamerika. Hr. Hertel, Kaufm. mit Tochter von Breslau. Hr. Hemskert, Rent. mit Fam. v. Utrecht. Hr. Berweyd, Rent. mit Sohn v. Amsterdam. Hr. Artaria, Kfm. mit Fam. v. Mannheim. Hr. Baron v. Bacourt mit Bed. v. Paris.

Goldenes Kreuz. Hr. Bacher und Hr. Laurent, Professoren von Piemont. Hr. Bacher, Rechtsprakt. von München. Hr. Westheith, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Merken, Kfm. v. Summersbach. Hr. Weittinger, Kfm. v. Heidenheim.

! — Menschen — !

Die ihr euch noch des Hierseins erfreut,
Höret!

Zur Feier des bis jetzt zu unserm Besten noch nicht zu Stande gekommenen **Weltuntergangs**

grosses fuldisches Volksfest.



Anfang Samstag Abend halb 8 Uhr.

Der Sicherheit wegen auf dem großen Exerzierplatz.

Das Nähere besagen die Festprogramme, welche in allen soliden Buchhandlungen des ganzen ver- schont gebliebenen Planetensystems gratis abgegeben werden.

Im Namen des Festkomites:
Die 3. —

Frankfurter Börse am 2 August 1855.

| GELDSORTEN. | | | | | |
|------------------------|----|----|-----|------------------------|-----------|
| GOLD. | | n. | kr. | SILBER. | |
| Neue Louisd'or . . . | 10 | 45 | | Gold al Marco . . . | 376 |
| Pistolen | 9 | 31 | | Preussische Thaler | 1 45 1/2 |
| ditto Preuss. | 9 | 58 | | 5 Franken Thaler . . . | — |
| Holl. 10 fl. Stücke | 9 | 41 | | Hochhaltig Silber | 24 28 1/2 |
| Rand-Ducaten | 5 | 32 | | | |
| 20 Franken-Stücke | 9 | 21 | | DISCOUNT | 3 3/4 % |
| Engl. Sovereigns . . . | 11 | 40 | | | |

Goldener Ochse. Hr. Kohler, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Hindenschwänder, Kfm. v. Rdlm. Hr. Bausch, Kfm. von Mühlacker. Hr. Leppmann, Kaufm. von Darmstadt. Hr. Erlanger Kaufm. v. Ulm.

Römischer Kaiser. Hr. Prillwitz, Kfm. mit Frau v. Berlin. Hr. Lang, Gutsbes. mit Frau v. Bodenbach. Hr. Tscholz, Kaufm. v. Prag. Hr. Regentau, Rent. v. Olmütz. Hr. Specht, Part. v. Hamburg.

Schwarzer Adler. Hr. Müller, Metzgermeister von Busenbach. Frau Kibinger v. Steinsfurt.

Weißer Bär. Hr. Glare, Kfm. mit Frau v. Konstanz. Hr. Dreifuß, Kaufm. v. Ribeaupville. Hr. Haas, Part. mit Frau v. Stuttgart. Hr. Karop, Kaufm. mit Frau v. Landau. Hr. Müller, Fabr. m. Frau v. Ebingen. Hr. Walz, Def. v. Wildenthalbach. Hr. Roland, Rent. von New-York.

Zähringer Hof. Hr. Mägelt, Stud. v. Heidelberg. Hr. Brink, Kaufm. v. Eberfeld. Hr. Sunzert, Kfm. v. Mannheim. Hr. Herrmann, Fabr. v. Berlin.

In Privathäusern.

Bei Bezirksingenieur Becker: Hr. Becker, Kaufm. von Paris. — Bei Oberrevisor Bucherer: Hr. Gluß, Kfm. v. Chemnitz. — Bei Frau Pfarrer Maler: Frau Pfarrer Hochstetter v. Mühlbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

2mal
1/2
2mal
119.
118.
im 2. M...